

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 100-1 (1918)

Vereinsnachrichten: Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1917/18

Autor: Sarasin, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Kommission hat einen schweren Verlust erlitten durch den Hinschied ihres Mitgliedes Prof. Dr. E. Yung (Genf). Prof. E. Yung hat unserer Kommission seit dem Jahre 1908 angehört, wir haben ihn alle hochverehrt und seine Voten ausnahmslos mit grossem Interesse entgegengenommen; sein Andenken bleibt ihm im Schosse der Denkschriften-Kommission gesichert. Nicht minder bedauern wir den Hinschied von Professor Dr. E. Gœldi (Bern), der erst vor einem Jahre unserer Kommission angegliedert worden ist und der deren Aktuariat übernommen hatte. Auch seiner werden wir stets mit Verehrung gedenken. An Stelle von Prof. E. Gœldi wurde anlässlich der Jahresversammlung in Zürich Prof. Dr. Adrien Jaquered (Neuenburg) gewählt; der Ersatz für Prof. E. Yung wird an der Jahresversammlung in Lugano bestimmt werden.

Zu einer Kommissionssitzung lag keine Veranlassung vor; die laufenden Geschäfte konnten auf dem Zirkularwege erledigt werden.

Zürich, 30. Juni 1918.

Der Präsident der Denkschriften-Kommission:

Hans Schinz.

3. Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1917/18.

Die Euler-Kommission hat in diesem Jahre durch den Tod eines ihrer Mitglieder, Herrn Prof. Joh. H. Graf in Bern, verloren, der von Beginn an ein begeisterter Förderer der Euler-Ausgabe gewesen war. Von einem Ersatz kann einstweilen abgesehen werden, da die Kriegslage schwer auf unserem Unternehmen lastet und daher Beschlüsse von irgend welcher Tragweite nicht zu fassen sind. Aus eben diesem Grunde ist im Berichtsjahr auch keine Sitzung unserer Kommission abgehalten worden.

Der Mangel an Papier und an Arbeitskräften hat dazu geführt, dass die Drucklegung der Euler-Bände ausserordentlich verlangsamt worden ist, was zwar unter den gegenwärtigen Zeitumständen, die eine Versendung der fertigen Bände an die Abonnenten unmöglich machen, nicht sonderlich ins Gewicht fällt, im Hinblick aber auf die dadurch bedingte unliebsame Verzögerung der Vollendung des Riesenwerkes sehr zu beklagen ist.

Nach Mitteilung des Generalredaktors, Herrn Prof. Ferd. Rudio, lagen am Schlusse des Jahres 1917 14 Bände fertig gedruckt vor, von denen aber bis jetzt nur 10 zur Versendung gelangt sind. Zu diesen gesellt sich als fünfzehnter der schon im letzten Berichte erwähnte Band I 18, der aber immer noch der Schlussrevision durch seinen russischen Mitherausgeber, Herrn A. Liapounoff, harrt. Im Satz befinden sich ferner die Bände I 6: *Commentationes algebraicæ I*, herausgegeben von den Herren F. Rudio und P. Stäckel und II 14: *Neue Grundsätze der Artillerie und Abhandlungen über Ballistik*, herausgegeben von Herrn F. R. Scherrer. Der Druck dieser beiden Bände

schreitet nur sehr langsam vorwärts. Inzwischen werden zwei weitere Bände für die Druckerei vorbereitet, Band I 8: *Introductio in analysin infinitorum*, herausgegeben von den Herren A. Krazer und F. Rudio und Band I 14: *Commentationes analyticæ ad theoriam serierum, etc. pertinentes I*, herausgegeben von den Herren K. Böhm und G. Faber.

Wie die beifolgende Abrechnung unseres Herrn Schatzmeisters, Ed. His-Schlumberger, erweist, hat der Euler-Fonds um Fr. 4166 abgenommen, eine notwendige Folge des Umstands, dass unseren Ausgaben keine Einnahmen aus Abonnements gegenüberstehen. Hoffen wir, dass bald wieder ein glücklicherer Stern über dem Euler-Unternehmen leuchten möge!

Basel, 30. Juni 1918.

Der Präsident: *Fritz Sarasin.*

Rechnung des Euler-Fonds per 31. Dezember 1917.

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
I. Betriebs-Rechnung					
EINNAHMEN:					
a) <i>Beiträge und Subskriptionsraten:</i>					
aus der Schweiz	130	—	130	—	
„ dem Auslande	—	—			
b) <i>Beiträge der Euler-Gesellschaft:</i>					
aus der Schweiz	2,550	—	3,187	87	
„ dem Auslande	637	87			
c) <i>Zinsen</i>					
			3,902	25	
d) <i>Verkäufe ab Lager bei B. G. Teubner in Leipzig</i>					
			242	15	
			7,462	27	
<i>Defizit, vom Fonds abzuziehen</i>					
			4,166	58	
			11,628	85	
AUSGABEN:					
a) <i>Faktura Teubner:</i>					
700 Ex. Serie I, Band 3, 72 ³ / ₄ Bogen . .			5,191	50	
b) <i>Redaktions- und Herausgeber-Honorare:</i>					
für Serie I, Band 3, 72 ³ / ₄ Bogen			5,456	25	
c) <i>Allgemeine Unkosten:</i>					
Honorare für Hilfsarbeiten	466	—			
Drucksachen	6	10			
Porti, Versicherungsprämie und kleine Spesen	509	—	981	10	
			11,628	85	

2. Vermögens-Status.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Am 31. Dezember 1916 betrug der Fonds . . .				91,133	61
Einnahmen im Berichtsjahre	7,462	27			
Ausgaben „ „	11,628	85			
<i>Defizit</i> , vom Fonds abzuziehen	4,166	58	4,166	58	
<i>Bestand des Eulerfonds am 31. Dezember 1917</i> (inklusive Ausstände für fakturierte Bände von Fr. 1827. 90, wie im Vorjahre).				86,967	03

SCHLUSS-BILANZ.

	Soll		Haben	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Euler-Fonds-Konto			86,967	03
Vorausbezahlte Subskriptionen			13,379	90
Ehinger & Co., Basel	5,974	15		
Zürcher Kantonalbank, Zürich	2,040	—		
Post-Check-Giro-Konto	494	17		
Prof. Dr. F. Rudio, Zürich	22	36		
Diverse Kreditoren			11	65
Kapital-Anlagen	90,000	—		
Abonnements-Konto (Ausstände)	1,827	90		
	100,358	58	100,358	58

Basel, 31. Dezember 1917.

Der Schatzmeister der Euler-Kommission :

Ed. His-Schlumberger.

Eingesehen :

A. L. Bernoulli. Hans Zickendraht.

**4. Rapport de la Commission de la Fondation du Prix Schläfli
pour l'année 1917/18.**

Le compte général de la C. F. S. peut être résumé comme suit,
d'après le bilan dressé à fin juin 1918.

Recettes	fr. 2736. 42
Dépenses	„ 1894. 07
Reste un solde actif de	fr. 842. 35